

## OSTERN: KÖNIG JESUS AUF DEM WEG ZUM ZIEL 2

# Das Abschiedsfest

**Text //** Abschied – das letzte Abendmahl // Lukas 22,7-19

**Worum geht's? //** Jesus ist König und bester Freund gleichzeitig.

### Material

- Handpuppe (vorhanden aus E16)
- 24 „Steine“ aus Tonkarton ausgeschnitten und auf der Rückseite mit bunten Stoffresten beklebt (vorhanden aus E16) = „Sitzpolster“
- Serviette als Tischdecke
- Mazzen oder Knäckebrötchen (in kleinere Stücke gebrochen)
- kleiner Becher mit Traubensaft (Kunststoff-Schnapsbecher)
- „Lammfleisch“ (Stücke grober Salami)
- Material für Kreativ-Bausteine  
>> siehe dort

**Hinweis:** Die Handpuppe sowie die „Steine“ sind aus der vorherigen Einheit vorhanden und werden auch in der folgenden Einheit benötigt. Bitte im Mitarbeiter-Team weitergeben.

E17\_Steine  
auf [www.klugg-download.net](http://www.klugg-download.net)  
(Download-Info S. 19)

### Notizen

### Hintergrund

Das Passahfest gehört zu den wichtigsten Festen der Israeliten. Gott selbst hat die Feier des Festes angeordnet. Es soll zur Erinnerung an den Auszug des Volkes aus Ägypten und die Befreiung aus der Sklaverei gefeiert werden. Das Fest soll jedes Jahr (2. Mose 12,14) in Gemeinschaft mit der Familie oder anderen Israeliten (2. Mose 12,4) gefeiert werden. Es gibt ganz genaue Vorschriften für den Festablauf und die Speisen.

In Ägypten war es das Blut eines Lammes, das an die Tür gestrichen wurde und so die Häuser der Israeliten kennzeichnete und den Todesengel bei ihnen vorübergehen ließ. Bei seinem letzten Passahfest auf Erden führt Jesus eine neue Symbolik ein: Brot und Wein werden zu Zeichen für Jesu Leiden und Tod. Jetzt rettet sein Tod die Menschen vor dem ewigen Tod.

Die Vorbereitung des Raums, in dem Jesus mit seinen Jüngern essen will, gestaltet sich etwas geheimnisvoll. Zwei Jünger sollen einem Mann, der einen Wasserkrug trägt, heimlich folgen und werden dadurch zur Location geführt. Vermutlich will Jesus diesen Ort für Judas geheim halten, damit der Verrat nicht zu früh vonstatten geht. (In den Versen vor unserem Abschnitt wird der Verrat eingeleitet.)

### Methode

Der Einstieg zur Geschichte wird in allen Einheiten dieser Reihe durch ein kurzes Theaterstück mit einer Handpuppe gestaltet. Bitte die Handpuppe im Mitarbeiterkreis weitergeben.

Zum Erzählen der Geschichte wurden für die letzte Einheit (E16) 24 Steine aus braunem und grauem Tonkarton ausgeschnitten. Auf die Rückseite wurde ein Stück Stoff geklebt. Falls diese Steine noch nicht vorhanden sind, gibt es ein Beispielfoto im Online-Material.

Neben den „Steinen“, die heute als „Sitzpolster“ fungieren, gibt es noch weitere Gegenstände, die während des Erzählens zur Veranschaulichung in die Mitte gelegt werden.



### Einstieg

**Mitarbeiter (MA):** Oh, hallo, da bist du ja wieder!

**Handpuppe (H) (begeistert):** Ja, ich bin wieder da ... Das war übrigens eine tolle Geschichte letzte Woche!

**MA:** Ja, ich finde die Geschichte auch toll.  
**Zu den Kindern:** Hat euch die Geschichte auch gefallen? Was hat euch denn gefallen? *Kinder antworten lassen.*

**H:** Also, ich mag ja Geschichten von

Königen und Prinzen. Und Jesus war ja ein richtig toller König. Der schnappt sich einfach einen Esel, reitet in die Stadt – und alle sind happy.

**MA:** Ja, viele Leute haben sich über Jesus gefreut und wollten ihn zum König haben.

**H:** Aber wie geht es jetzt weiter? Wird Jesus jetzt König? Im Palast? Vielleicht gibt es sogar einen Ball? Wie bei Aschenputtel. Mit Tanz und tollen Ballkleidern?

**MA:** Einen Ball gibt es nicht. Aber ein Fest wird trotzdem gefeiert. Das Passahfest.

**H: (enttäuscht)** Passahfest? Nie gehört. Bist du wirklich sicher, dass es nicht doch wenigstens einen klitzekleinen Ball gibt?

**MA:** Nein, keinen Ball, leider. Aber hör dir an, wie es weitergeht.

*Die Handpuppe wird so hingestellt, dass sie die Geschichte mitverfolgen kann.*



## Geschichte

*Die „Sitzpolster“ liegen bereit, ebenso die anderen Gegenstände, die die Passahfeier veranschaulichen sollen.*

In der Stadt ist viel los. Bald wird das Passahfest gefeiert. Am Passahfest denken die Menschen daran, dass Gott ihnen schon oft geholfen hat. Für das Fest wird Vieles vorbereitet: Es wird geputzt, geschmückt und gebacken.

Auch Jesus möchte mit seinen Freunden das Passahfest feiern. Jesus bittet zwei Freunde, das Fest vorzubereiten: „Bitte geht schon mal in die Stadt und bereitet das Fest für uns vor!“ „Wo sollen wir es vorbereiten?“, fragen seine Freunde. Jesus sagt: „Wenn ihr in die Stadt kommt, werdet ihr einen Mann treffen, der einen Wasserkrug trägt. Geht mit zu ihm nach Hause. Dort, wo er wohnt, gibt es oben im Haus einen großen Raum. In diesem Raum können wir unser Fest feiern.“

Die Freunde wundern sich. Woher weiß Jesus das alles? Woher weiß er, dass sie einen Mann treffen werden? Und woher weiß Jesus, dass es bei diesem Mann einen Raum gibt, in dem sie feiern dürfen? Die Freunde überlegen: Jesus hat schon oft etwas vorher gewusst. Was Jesus sagt, ist bis jetzt immer genau so geworden. Bestimmt klappt es auch jetzt.

Und so machen sich die beiden Freunde auf den Weg. Und tatsächlich: Da ist ja ein Mann mit einem Wasser-

krug. Die Freunde gehen dem Mann nach.

„Jesus möchte gerne hier mit uns das Passahfest feiern“, sagen sie. Im Haus gibt es wirklich einen großen Raum. Auf dem Boden liegen viele bequeme Polster. Darauf kann man gemütlich sitzen. *Die „Sitzpolster“ mit der Stoffseite nach oben auslegen, in der Mitte Platz lassen für die Speisen.* „Hier könnt ihr feiern“, sagt der Mann. Die Freunde sind begeistert. Der Raum ist super! Es ist gemütlich und es gibt Platz genug für alle! Die Freunde bereiten alles vor. Sie decken den Tisch. *Serviette ausbreiten.* Sie legen Brot hin. *Brot in die Mitte zwischen die „Polster“ legen.* Sie stellen den Wein hin. *Kleine Becher mit Traubensaft zum Brot stellen.* Es gibt Lammfleisch zu essen. *Wurststückchen hinlegen.*

Am Abend kommt Jesus mit den anderen Freunden. Alles ist bereit. „Das habt ihr gut gemacht“, lobt Jesus seine Freunde. „Ich bin sehr froh, heute Abend hier mit euch feiern zu können. Das habe ich mir sehr gewünscht. Bald kommt eine sehr schwere Zeit für mich. Ich werde Schlimmes erleben und wir müssen uns voneinander verabschieden. Dann können wir nicht mehr zusammen feiern.“

Jesus sieht auf einmal sehr traurig aus. Die Freunde werden auch traurig. Alles, was Jesus ihnen gesagt hat, ist

auch immer so geworden, wie Jesus gesagt hat. Jetzt hat Jesus gesagt, dass sie sich verabschieden müssen. Wie traurig! Jesus nimmt den Wein. Jesus sagt: „Lasst uns zusammen von dem Wein trinken. Es ist das letzte Mal.“ *Becher mit Traubensaft anheben, kurz halten und wieder hinstellen.*

Jesus nimmt das Brot. Jesus bricht das Brot in viele kleine Stücke. *Brot nehmen und zerkleinern.* Jesus sagt: „Wenn ihr euch ohne mich trefft, dann macht es so wie ich jetzt: Nehmt ein Brot, teilt es miteinander und denkt an mich.“ ●



## Gespräch

Wie haben die Freunde den Raum für das Fest gefunden?

Woher weiß Jesus, wo er seine Freunde hinschicken muss? Weiß Jesus alles?

Warum haben die Freunde zusammen Brot gegessen und Wein getrunken? Was hat Jesus dazu gesagt?

Machen die Christen das heute auch noch? Zusammen einen Becher Wein teilen und ein Brot teilen? Habt ihr das schon mal gesehen?

Wisst ihr, wie man das nennt?

## Notizen



## Entdecken

### Jesus im Kindergarten?

Spannend, was die Freunde alles mit Jesus erlebt haben. Sie sind Jesus sehr wichtig. Auch ihr seid Jesus wichtig. Aber geht der größte König der Welt auch mit in den Kindergarten oder auf den Spielplatz?

- Bilder aus dem Kinderalltag (Online-Material)
- Papier und Stifte

Kleine Szenen aus dem Kinderalltag (Online-Material) werden ausgedruckt und ausgeschnitten. Gemeinsam werden die Bilder betrachtet. Jedes Kind darf sich dann ein Bild aussuchen, bei dem es sicher ist, dass Jesus „mit dabei“ ist. *Woran merkst du, dass Jesus da ist? Und was würdest du gerne einmal mit ihm zusammen erleben?* Die gewählte Szene kann dann ausgemalt werden.

Am Schluss steht die Zusage: *Heute ist Jesus nicht mehr hier auf der Erde. Er musste sich verabschieden, wie er es seinen Freunden gesagt hat. Aber unsichtbar ist Jesus überall dabei, auch wenn wir das vielleicht manchmal nicht merken.*

E17\_Kinderalltag auf [www.klgg-download.net](http://www.klgg-download.net) (Download-Info S. 19)



## Bastel-Tipp

### Knopfbild Passah-Lamm

Beim Passahfest haben Jesus und seine Freunde Lamm gegessen.

- Vorlage Lamm (Online-Material)
- weiße und bunte Knöpfe in unterschiedlichen Größen
- eventuell weißer Filz
- Klebstoff
- alternativ Wolle oder Watte

Für jedes Kind wird eine Vorlage auf festes Papier ausgedruckt. Der Körper des Lammes wird großzügig mit Kleber eingestrichen und dann mit Knöpfen beklebt. Wer mag, kann den Kopf mit weißem Filz gestalten. Ein Beispiel, wie das fertige Lamm aussehen kann, gibt es im Online-Material.

**Tipp:** Alternativ kann das Lamm auch mit Wolle oder Watte beklebt werden.

E17\_Lamm auf [www.klgg-download.net](http://www.klgg-download.net) (Download-Info S. 19)



## Spiel

### Der kaputte Wasserkrug

Der Mann mit dem Wasserkrug aus unserer Geschichte ist den ganzen Tag mit seinem schweren Krug durch die Stadt gelaufen. Er hat gar nicht gemerkt, dass sein Krug an einer Stelle kaputt ist. In der ganzen Stadt hat er nun Wasser verloren. Wasser ist sehr kostbar. Könnt ihr ihm helfen, die verlorenen Tropfen wieder zu finden?

- blaue Murmeln oder Muggelsteine (= Wassertropfen)
- andersfarbige Murmeln / Muggelsteine
- großer Karton / Wanne gefüllt mit Sand oder Verpackungsmaterial (etwa Styroporchips)

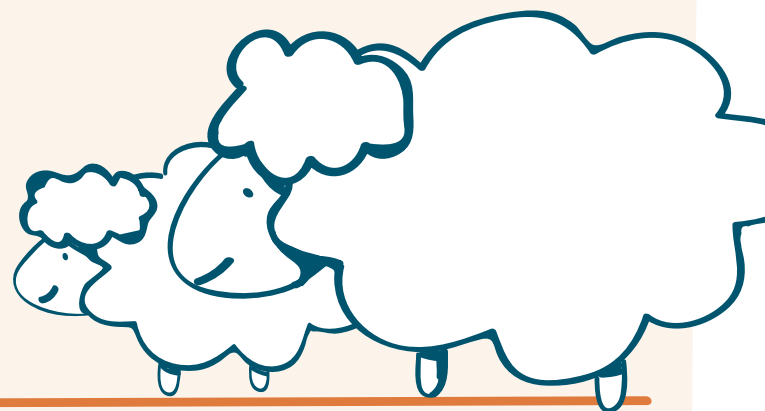
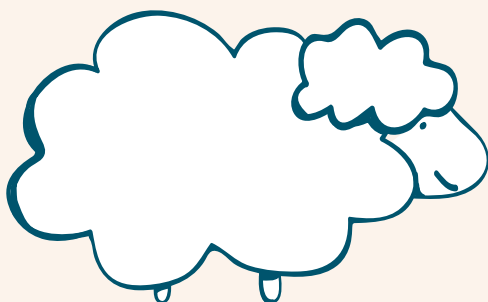
Die Murmeln werden zuvor im Sand oder Verpackungsmaterial versteckt. Die Kinder dürfen nun suchen. Schaffen es die Kinder, alle blauen Murmeln zu finden?

**Tipp:** Bei schönem Wetter und Möglichkeit kann dieses Spiel gut in einem Sandkasten gespielt werden. Denkbar ist auch, die Murmeln oder Muggelsteine im Raum verteilt zu verstecken.



## Musik

- Heute feiern wir ein Fest (Ulrike Mack) // Nr. 44 in „Kleine Leute – Großer Gott“
- Jesus hat mich lieb (Sabine Wiediger) // Nr. 63 in „Kleine Leute – Großer Gott“



**Gebet //** Danke, Jesus, dass wir dir so wichtig sind. Du bist der größte König und gleichzeitig unser bester Freund. Du bist immer für uns da. Amen

**Simone Marquardt**

Mehr Infos zu den Autoren gibt es auf Seite 5.

